



FAIR WAY

CONFERENCE

29/09 – 1/10/2006

NEUE MESSE MÜNCHEN

12. GOLFPLATZ-KONGRESS MIT FACHAUSSTELLUNG

ACHTUNG: NEUER TERMIN, NEUER ORT!

Veranstaltungsort:
Neue Messe München
Eingang Nord

Information:
Telefon (089) 9 49-1 14 08
info@fairway.de

WWW.FAIRWAY.DE



GIS-Lösungen für Energieversorger verschmelzen in G!NIUS

Konzernzutritt von Poppenhäger Grips GmbH schuf Basis für Entwicklung einer skalierbaren GIS-Lösung für kleine bis große Versorgungsunternehmen

Intergraph (Deutschland) GmbH baut die bei mittleren und großen Energieversorgungsunternehmen bewährte Lösung G/Net zum neuen Lösungskonzept G!NIUS[®]) aus.

G!NIUS wurde speziell für den deutschsprachigen Raum entwickelt und adressiert sowohl kleinste, kleine, mittlere, als auch große und überregionale Energieversorgungsunternehmen (EVU). Die neue vorkonfigurierte „ready to use“ GIS-Standard-Lösung basiert – wie bereits G/Net – auf Intergraphs Kerntechnologie G/Technology und wird ergänzt durch praxiserprobte Funktionen aus dem GIS-Produkt GRIPS der Tochtergesellschaft Poppenhäger Grips GmbH (PGG).

Gezielte, unternehmensweite Unterstützung aller EVU-Prozesse

G!NIUS ist intuitiv zu bedienen und weist unschlagbare Antwortzeiten auf – unabhängig von der Datenmenge. Für Planung, Bau, Betrieb und Pflege der Betriebsmittel, Flächenverwaltung und Beauskunftung oder für die Einsatzsteuerung mobiler Netztechniker, das Störungsmanagement und die Ressourcenverwaltung bildet G!NIUS als flexibel skalierbarer, modularer Lösungsansatz alle Prozesse mit Geodatenbezug ab. Abteilungsübergreifende Prozessketten lassen sich mit G!NIUS synergetisch, effektiv und wirtschaftlich gestalten. Für die unterschiedlichsten Aufgaben stehen dem Anwender integrierte, praxisgerechte Funktionalitäten und vorkonfigurierte Regelwerke zur Verfügung.

Kopplung mit anderen IT-Systemen

Da G!NIUS einer offenen, transparenten Datenhaltung folgt und die gesamten Funktionen und Applikationsregeln in einer zentralen Oracle-Datenbank abgelegt sind, ist das Lösungskonzept auch offen für die Kopplung mit anderen IT-Systemen. G!NIUS bringt zudem zahlreiche erprobte Schnittstellen wie beispielsweise zu Enterprise Resource Planning (ERP), Netzberechnung und anderen EVU-spezifischen Applikationen mit. Dieses Angebotsspektrum gewährleistet eine vollständige Unterstützung des Workflows in kleinen und großen Unternehmen der Energiebranche.

G!NIUS kombiniert die Stabilität und Sicherheit von G/Technology mit den aus G/Net und GRIPS bekannten Funktionen für Gemeindewerke, Stadtwerke und Energieversorgungsunternehmen. Das bisherige G/Net findet in G!NIUS seine konsequente und zielgerichtete Weiterentwicklung. G/Net-Kunden können unverändert mit kommenden Updates unter dem Namen G!NIUS fortfahren. Das Permanenzprinzip stellt sicher, dass beispielsweise alle individuellen Datenmodelle und Ausprägungen in kommenden Versionen berücksichtigt sind.

Klare Produktstrategie für Kundenzufriedenheit

„Alle unsere Kunden – ob groß oder klein – werden von G!NIUS profitieren“, so Dr. Horst Harbauer, Geschäftsführer

der Intergraph (Deutschland) GmbH. „Die Konzentration auf diesen Lösungsweg bedeutet, dass wir die Entwicklung neuer Funktionen noch schneller und besser durchführen können.“ Mit G!NIUS setzt der Kunde zugleich auf Investitions- und Zukunftssicherheit, denn G!NIUS nutzt mit Intergraphs G/Technology eine bei vielen Versorgern weltweit praxiserprobte und konsequent fortentwickelte Software.

Möglich wurden die Synergien in der Lösungspalette durch den Zukauf der Poppenhäger Grips GmbH (Neunkirchen) im November 2005. Schon zuvor verband Intergraph eine enge Partnerschaft mit der rund 60 Mitarbeiter starken GIS-Schmiede im Saarland. Nach der Übernahme reiften die Pläne zur Entwicklung einer funktionalen Verschmelzung von GRIPS, dem GIS von Poppenhäger für kleinste bis mittlere Energieversorger, mit dem auf mittlere bis größere EVU zugeschnittenen G/Net von Intergraph. Außerdem definierte das Management die Rolle der Poppenhäger Grips GmbH. Das Unternehmen agiert weiter unter eigenem Namen – in enger Kopplung an Intergraph. Der Standort Neunkirchen wird zum Kompetenzzentrum EVU-Technik ausgebaut sowie dort das EVU-Service-Team zentralisiert.

„Entscheidend für alle bestehenden Kunden aus dem GRIPS-Umfeld ist“, so Frank-Martin Adrat, Prokurist bei PGG, „dass das GRIPS-Softwareportfolio auch unter Intergraph weiter gepflegt und fortentwickelt wird.“ Ergänzend dazu Maximilian Weber, Intergraph Bereichsleiter Utilities & Communications: „Genau wie bei PGG ist Kundenzufriedenheit auch Intergraphs oberstes Gebot. Doch darüber hinaus erwarten alle Kunden von uns als Softwareanbieter eine klare Produktstrategie, die – basierend auf modernsten IT-Standards – Visionen für die Zukunft aufzeigt. Und genau das ist mit G!NIUS gegeben.“

IT-Kunden verlangen Kontinuität und Zukunftsperspektiven

Fehlende Innovationen bedeuten Stillstand. In der IT-Branche müssen Produkt-Architekturen stets dem raschen technologischen Wandel folgen. „Gerade im sehr investitionsstarken GIS-Umfeld bedeutet die Vorstellung einer neuen Lösung nicht im Umkehrschluss die kurzfristige Aufgabe der bisherigen“, stellt Dr. Horst Harbauer klar. „So arbeitet eine große Zahl unserer Kunden immer noch auf Intergraphs FRAMME, obwohl bereits vor rund sechs Jahren G/Technology vorgestellt wurde. Die Entscheidung zu einer Migration bedarf Zeit. Wir geben unseren Kunden das notwendige Vertrauen in die nächste Produktgeneration, indem wir konsequent die Pflege unserer bestehenden Software fortführen – und das gilt ausdrücklich auch für GRIPS, GRIPSinfo und GRIPSmedia von Poppenhäger.“

Der Zutritt von Poppenhäger zum Intergraph-Konzern ließ Deutschlands umsatzstärksten GIS-Anbieter im Bereich Energieversorger entstehen. In dem sich konsolidierenden Markt ist es Intergraph gelungen, stabile Marktanteile zu verzeichnen. Als entscheidend gilt, dass durch die Anbindung von Poppenhäger die für den deutschsprachigen Markt wichtigen lokalen Entwicklungs- und Servicekompetenzen ausgebaut wurden.

Die Durchgängigkeit der G!NIUS-Lösung in Sachen Desktop, mobile Anwendungen und Web, die einheitliche Benutzeroberfläche, die vorkonfigurierten Funktionen und

die praxiserprobte Metadaten-Struktur sind einzigartig am Markt. „Mit G!NIUS werden wir beweisen, dass wir nicht nur die Marktführerschaft für uns in Anspruch nehmen dürfen,“ resümiert Dr. Harbauer, „sondern unseren Kunden auch in Zukunft technisch überlegene Lösungen bieten.“

Weitergehende Informationen zu G!NIUS stehen unter www.intergraph.de/ginius zur Verfügung.

**) G!NIUS spricht sich mit „i“ wie das englische „genius“ = Genie; mögliche journalistische Schreibweise: G!NIUS oder Ginius*

Informationen zu Intergraph

Intergraph ist ein führender Anbieter von Software im Segment Spatial Information Management (SIM – raumbezogenes Informationsmanagement). Wir ermöglichen unseren Kunden, komplexe Daten in verständlicher und praktikabler Weise zu verwalten und zu visualisieren – zumeist mittels Visualisierungskomponenten wie digitale Karten –, um operative Entscheidungen besser und schneller fällen zu können. Unternehmen und Behörden in mehr als 60 Ländern vertrauen auf unsere Technologie und Dienstleistung, um intelligente Karten zu erzeugen, aufgabenbezogene Betriebseinrichtungen und Infrastrukturen zu verwalten, Anlagen und Schiffe zu bauen und zu betreiben sowie Einsatzleitsysteme zu betreiben und öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Seit über 35 Jahren fühlen wir uns unseren Kunden und technologischen Innovationen verpflichtet. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.intergraph.de oder www.intergraph.com